

ENTSCHLIESSUNGSAНTRAG

**XXIV. GP.-NR
1974 /A(E)**

der Abgeordneten Carmen Gartelgruber, DI Gerhard Deimek
und weiterer Abgeordneter

13. Juni 2012

betreffend Errichtung einer Personenverkehr-Haltestelle Terminal Wörgl West

Zwischen den Bahnhöfen Wörgl Hauptbahnhof und Wörgl Kundl liegen die beiden Güterbahnhöfe Wörgl Terminal Süd und Wörgl Terminal Nord. Wörgl Terminal Nord soll in den nächsten Monaten um ca. 34 Mio. Euro vergrößert und ausgebaut werden, weitere RoLa-Gleise erhalten und insbesondere für den Güterverkehr weiter adaptiert werden.

Rund um den Bahnhof Wörgl Terminal Nord hat sich in den letzten 20 Jahren ein großes Gewerbegebiet entwickelt, das aus vielen Firmenstandorten besteht und beständig wächst. Zudem gibt es mittlerweile ein großes Pendlerpotential (nur Einpendler), für das es bisher allerdings noch keine öffentliche Verkehrsmöglichkeit gibt, obwohl es unmittelbar an der ÖBB-Westbahn liegt. Westlich beginnt das ebenso einem Wachstum unterworfenen Gewerbegebiet der Nachbar-Marktgemeinde Kundl, das von dort aus ebenfalls erschlossen werden könnte.

Aus diesen Gründen bietet sich die Errichtung einer sehr verkehrsgünstig gelegene Haltestelle "Wörgl West - Terminal" für den Personenverkehr an, was aufgrund der Gegebenheiten vor Ort problemlos möglich ist. Von dort aus wären sowohl das gesamte Gewerbegebiet als auch die westlichsten Teile des Stadtgebietes von Wörgl fußläufig leicht erreichbar.

Aus Gründen des Umweltschutzes, der Sicherheit, der Praktikabilität, des Kundennutzens und im Sinne der betroffenen Pendler wäre die Verwirklichung dieses Projektes ein Gebot der Stunde; dies umso mehr, als der Umbau des gesamten Terminals Wörgl unmittelbar bevorsteht und dabei ausreichend Syngiemöglichkeiten bestehen, beide Projekte unter einen baulichen wie finanziellen Hut zu bringen.

Da die Haltestelle "Wörgl West - Terminal" in jeder Richtung hin nur positiv beurteilt werden kann, stellen die unterfertigenden Abgeordneten folgenden

ENTSCHLIESSUNGSAНTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung und insbesondere die zuständige Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie werden aufgefordert,

1. umgehend die Möglichkeiten der künftigen Nutzung des Terminals Wörgl West auch für den Personennahverkehr zu prüfen und
2. insbesondere vor dem Hintergrund des anstehenden Umbaus des gesamten Terminals Wörgl die künftige Nutzung als Haltestelle von Regionalzügen im Sinne der Pendler und Anrainer zu unterstützen.“

In formeller Hinsicht wird um Zuweisung an den Verkehrsausschuss ersucht.

13/6 *Carmen Gartelgruber* *Gerhard Deimek* *Reinhard Pötzl* *Wolfgang Schmid*
www.parlament.gv.at